

	<p>Object: Erinnerungsmedaille 1895 für den Württembergischen Kriegerbund</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 27533 a</p>
--	---

Description

Diese ovale Medaille aus versilbertem Kupfer wurde von König Wilhelm II. im Jahr 1895 anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des Württembergischen Kriegerbundes gestiftet. Sie sollte als Erinnerung über den Sieg im Deutsch-Französischen-Krieg von 1870/71 und als Zeichen der Anerkennung für den Kriegerbund und die ihm angehörenden Militärvereine dienen. Der König legte das Aussehen und die Bestimmungen zur Vergabe der Medaille fest, die dann von Karl Schwenzer, dem königlich württembergischen Hofmedailleur angefertigt wurde. Auf der Vorderseite ist zwischen Eichenzweigen das gekrönte württembergische Wappen zu sehen, während sich auf der Rückseite der Reichsadler erhebt. Die Medaillen, die bis etwa 1926 ausgegeben wurden, sollten an den Vereinsfahnen getragen werden. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.
[Saskia Watzl]

Basic data

Material/Technique:	Kupfer, versilbert
Measurements:	Gewicht: 197,36 g, Breite: 68 mm, Höhe: 94 mm

Events

Created	When	1895
	Who	Karl Schwenzer (1843-1904)
	Where	Stuttgart

Commissioned	When	
	Who	William II of Württemberg (1848-1921)
	Where	Württemberg

Keywords

- Jubilee
- Medal
- Vereinswesen
- War

Literature

- Klein, Ulrich (1987): Der königlich württembergische Hofmedailleur Karl Schwenzer (1843-1904). Löwenstein, Nr. 108
- Königl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel (Hrsg.) (1904): Gewerbeblatt aus Württemberg. , S. 397
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933. (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. O 66